

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie bereits wissen, bieten wir das gesamte Spektrum der nuklearmedizinischen Untersuchungen und einiger Therapien am HELIOS Klinikum Emil von Behring an. Im Rahmen unseres Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) werden alle Leistungen ambulant durchgeführt, es genügt üblicherweise eine ambulante Überweisung.

Seit Februar 2008 bieten wir auch das Verfahren der Positronen-Emissions-Tomographie (PET) an, wobei wir über eines der modernsten PET/CTHybridgeräte verfügen, so dass im Rahmen der Untersuchung auch eine vollwertige und meistens Kontrastmittel-unterstützte Computertomographie durchgeführt wird. Dieses Verfahren wird überwiegend im onkologischen Bereich eingesetzt, kann aber auch Fragestellungen auf ganz anderen Gebieten beantworten.

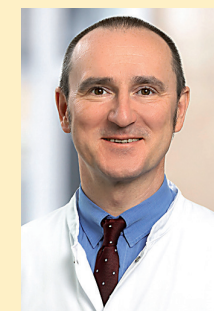
Im August 2009 wurde eine neue Gamma-Kamera mit zwei beweglichen Köpfen installiert. Damit sind jetzt nicht nur statische und dynamische Untersuchungen mit der höchstmöglichen technischen Qualität Routine geworden, es können auch hochwertige überlagerungsfreie Schichtbilder im SPECT-(single photon emission computed tomography)-Verfahren in kurzer Zeit angefertigt werden, die eine optimale diagnostische Auswertung ermöglichen. Zudem bietet diese moderne Technik die Möglichkeit einer Herz-Trigge-

rung, so dass bei der Myokard-Szintigraphie neben der Beurteilung der Perfusion des Herzmuskels auch Wandbewegungsstörungen und die linksventrikulären Funktionsparameter, wie z.B. die Ejektionsfraktion, bestimmt werden können.

In der umseitigen Übersicht ist das gesamte Leistungsspektrum unseres Instituts erfasst und nach sieben Schwerpunktthemen untergliedert. Zu jeder Untersuchung sind neben dem Radiopharmakon die Gesamtdauer der Untersuchung, die nötigen Vorbereitungen bzw. Anmerkungen dazu und die Verfügbarkeit für gesetzlich versicherte Patienten angegeben.

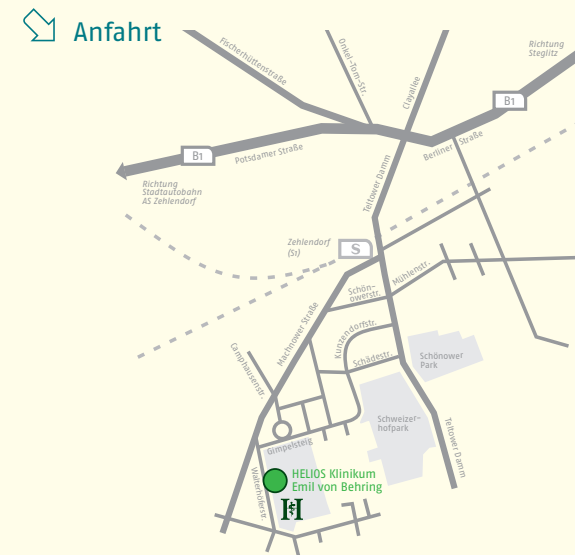
Besonders wichtig sind mir die Zusammenarbeit und möglichst auch der persönliche Kontakt mit Ihnen, den Zuweisern. Alle erhobenen Befunde werden zeitnah erstellt und versandt, auffällige Ergebnisse werden Ihnen sofort telefonisch oder durch einen Kurzbrief direkt mitgeteilt.

Für Auskünfte und Rückfragen stehen mein Team und ich Ihnen immer gerne zur Verfügung. An dieser Stelle möchte ich mich für die Zusammenarbeit herzlich bedanken und freue mich auf eine weitere und fruchtbare Kooperation.



Ihr

Dr. med. Gregor J. Förster
Chefarzt



Verkehrsanbindung
S-Bahn: S1-Zehlendorf • Bus: Linien 101, 623



HELIOS
Klinikum
Emil von Behring

Institut für Nuklearmedizin und molekulare
Bildgebung, PET-Zentrum Berlin-Süd
Chefarzt: Dr. med. Gregor J. Förster
Waltherhöferstraße 11 • 14165 Berlin
Telefon: (030) 81 02-23 80 (Sekretariat)
Telefax: (030) 81 02-423 89
E-Mail: gregor.foerster@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de/berlin-behring

Impressum
Verleger: HELIOS Klinikum Emil von Behring GmbH • Waltherhöferstr. 11 • 14165 Berlin
Druckerei: Schmolh & Partner GbR • Gustav-Adolf-Straße 150 • 13086 Berlin

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin

HELIOS Klinikum Emil von Behring

Ärztinformation

Leistungsspektrum

Institut für Nuklearmedizin und
molekulare Bildgebung
PET-Zentrum Berlin-Süd



RMN_AR_01.2016

Institut für Nuklearmedizin und molekulare Bildgebung

Leitung: Chefarzt Dr. med. Gregor J. Förster

Onkologie

	Radiopharmakon	Vorbereitung/Anmerkung	Gesamtdauer	GKV
FDG-PET/CT Körperstamm (ggf. mit Extremitäten)	F-18-FDG	nüchtern, Wasser, ungesüßter Tee erlaubt	3 h	ja*
Cholin-PET/CT Körperstamm	F-18-Cholin	Rücksprache erforderlich	3 h	nein
DOPA-PET/CT Körperstamm	F-18-DOPA	Rücksprache erforderlich	3 h	nein
FET-PET/CT Gehirn	F-18-FET	Rücksprache erforderlich	3 h	ggf.*
Skelett-Szintigraphie	Tc-99m-PPD	keine	3-5 h	ja
3-Phasen-Skelett-Szintigraphie	Tc-99m-PPD	keine	3-5 h	ja
Somatostatin-Rezeptor-Szintigraphie	Tc-99m-Tektrotyd	ggf. Rücksprache	3-5 h	ja
Knochenmark-Szintigraphie	Tc-99m-Antigranulozyten-AK	keine	3-5 h	ja
Szintigraphie des neuroektodermalen Systems (MIBG)	I-123-MIBG	Perchlorat (1 h vorher)	24-48 h	ja
SLN-Markierung Mamma/Melanom/sonstiges	Tc-99m-Nanokolloid	keine, ggf. Rücksprache	1 h	ja

Kardiologie/Lunge

Myokardiale Perfusionsszintigraphie (Belastung/Ruhe)	Tc-99m-MIBI	nüchtern, keine μ -Blocker, ggf. Rückspr.	5 h, ggf. 2 x 3 h	ja
Radionuklid-Ventrikulographie/MUGA	Tc-99m-Erythrozyten	nüchtern, Rücksprache erforderlich	1 h	ja
FDG-PET Myokard Vitalitätsnachweis	F-18-FDG	nüchtern, Rücksprache erforderlich	4 h	nein
Lungenperfusionsszintigraphie mit Quantifizierung	Tc-99m-Mikrosphären	keine	30 min	ja
Lungenventilations- und -perfusionsszintigraphie	Tc-99m-PerTech./-Mikrosphären	keine	1 h	ja
Mukoziliäre Clearance	Tc-99m-Venticoil	keine	2 h	ja
Rechts-Links-Shuntbestimmung	Tc-99m-Mikrosphären	keine	30 min	ja

Gastrointestinaltrakt/Niere

Speicheldrüsen-Szintigraphie	Tc-99m-PerTechnetat	keine	45 min	ja
Ösophaguspassagen-Szintigr./Gastroösophageale Refluxprüfung	Tc-99m-Testmahlzeit	nüchtern	30 min	ja
Magenentleerungs-Szintigraphie	Tc-99m-Testmahlzeit	nüchtern	1 h	ja
Helicobacter-Atemtest	C-14-Harnstoff	nüchtern	20 min	nein
Leberperfusionsszintigraphie	Tc-99m-DTPA	keine	1 h	ja
Leberfunktions-Szintigraphie	Tc-99m-HIDA	keine	1 h	ja
Milz-Szintigraphie	Tc-99m-Erythrozyten (alteriert)	keine	1 h	ja
Szintigraphie ektooper Magenschleimhaut (Meckel-Divertikel)	Tc-99m-PerTechnetat	nach Rücksprache	1 h	ja
Nierenfunktions-Szintigraphie	Tc-99m-MAG3	0,5 l trinken (30 min vorher)	45 min	ja
Nierenfunktions-Szintigraphie nach Captopril	Tc-99m-MAG3	Captopril 25 mg (1 h vorher), 0,5 l trinken (30 min vorher)	100 min	ja
Glomeruläre Filtrationsrate (DTPA-Clearance)	Tc-99m-DTPA	0,5 l trinken (30 min vorher)	2 h	ja
Statische Nierenfunktions-Szintigraphie (DMSA)	Tc-99m-DMSA	keine	1 h	ja
Radionuklid-Zystographie (Refluxprüfung)	Tc-99m-MAG3 oder -DTPA	nach Rücksprache	1 h	ja

Endokrine Organe

Schilddrüsen-Szintigraphie	Tc-99m-PerTechnetat	kein Jod (KMI) o.ä.	30 min	ja
Schilddrüsen-Suppressions-Szintigraphie	Tc-99m-PerTechnetat	14 Tage L-Thyroxin vorher	30 min	ja
(Doppler-) Sonographie der Schilddrüse/des Halses	-	keine	15 min	ja
Feinnadelpunktion der Schilddrüse	-	keine Antikoagulation	10 min	ja
Nebenschilddrüsen-Szintigraphie	Tc-99m-MIBI	keine	2-4 h	ja
Schilddrüsentumor-Szintigraphie	Tc-99m-MIBI	keine	3 h	ja
(Doppler-) Sonographie der Nebenschilddrüsen	-	keine	15 min	ja
Nebennierenmark-Szintigraphie	I-123-MIBG	Perchlorat (1 h vorher)	24-48 h	ja

Neurologie

Dopamin-(D2)-Transporter-Szintigraphie	I-123-FP-CIT (DATSCAN)	Perchlorat (1 h vorher)	5 h	ja
Dopaminrezeptor-Szintigraphie (BZM)	I-123 IBZM	Perchlorat (1 h vorher)	2-3 h	ggf.*
FDG-PET/CT Hirn	F-18-FDG	nüchtern, Rücksprache erforderlich	1,5 h	nein
DOPA-PET/CT Hirn	F-18-DOPA	Rücksprache erforderlich	1,5 h	nein
Hirnpertusions-Szintigraphie (ggf. +/- Diamox)	Tc-99m-ECT (Neuro-lite)	keine	1-2 h	ja
Liquor-Szintigraphie	In-111-Ca-EDTA	keine	24-48 h	ja

Entzündung/Sonstiges

Entzündungs-Szintigraphie (Granulozyten-AK)	Tc-99m-Antigranulozyten-AK	keine	4 und 24 h	ja
3-Phasen-Skelettszintigraphie	Tc-99m-PPD	keine	3-5 h	ja
2-Phasen-Skelettszintigraphie	Tc-99m-PPD	keine	3-5 h	ja
FDG-PET/CT Körperstamm (ggf. mit Extremitäten)	F-18-FDG	nüchtern, Rücksprache erforderlich	3 h	ggf.*
Gallium-Szintigraphie	Ga-67	keine	48, ggf. 72 h	ja
Hoden-Szintigraphie	Tc-99m-DTPA	keine	1 h	ja
Dakryo-Szintigraphie	Tc-99m-PerTechnetat	keine	1 h	ja
Lymphabfluss-Szintigraphie	Tc-99m-Nanokolloid	keine	1-6 h	ja
Gastrointestinale Blutungssuche	Tc-99m-Erythrozyten	keine	max. 24 h	ja
Blutungssuche große Gefäße	Tc-99m-Erythrozyten	keine	max. 24 h	ja

Therapie

Radiojod-Test (Vorbereitung zur Radiojod-Therapie)	I-131 (oral)	keine (Untersuchung: Tag 1 und Tag 8)	10 und 30 min	ja
Radiounuklid-Knochenmetastasen-Schmerztherapie	Sm-153-EDTMP	keine	2 h	ja
RSO, große, kleine und mittlere Gelenke (intraartikulär)	Y-90-, Re-186-Zitrat, Er-169-Sulfid	ggf. Skelett-Szintigr. (Ruhigstellung 48 h)	2 h	ja
Y-90-Zevalin-Therapie (B-NHL)	Y-90-Zevalin	Rücksprache erforderlich	4 h	ja

GKV – Gesetzliche Krankenversicherung: nahezu alle Untersuchungen können mit einem gültigen Überweisungsschein in unserer Ambulanz durchgeführt werden.

* Ein individueller Kostenübernahmeantrag bei der GKV ist bei speziellen Fragestellungen notwendig, der auch über uns gestellt werden kann.



Telefon: (030) 81 02-23 80 (Sekretariat) • Telefax: (030) 81 02-423 89

01.2016 HKVB